

Ackerwildkraut-Exkursionstagung 2026 in Bingen

18. – 20. Juni 2026

**Ackerwildkrautschutz in Zusammenarbeit mit
landwirtschaftlichen Betrieben:
Vierjährige Ergebnisse und Erfahrungen im
Landkreis Osnabrück**



Werner Wahmhoff

Rückgang von Ackerwildkrautarten im Landkreis Osnabrück

auf Äckern vorkommende
Pflanzenarten:

ca. 315

Davon aufgeführt in einer der
Kategorien der **Roten Liste**¹:

68 (22 %)

davon im LK OS ausgestorben

18

Acker-Rittersporn



Acker-Haftdolde



Acker-Hahnenfuß



¹ ohne 13 Arten der Vorwarnliste

Bauernverband Landkreis Osnabrück (HOL): Projekt zum Schutz von Roten Liste-Ackerwildkrautarten

- Ziel: kein weiterer Artenverlust, Trendumkehr bei RL-Arten
- Es werden nur Flächen einbezogen, auf denen noch RL-Arten vorkommen. Keine Wiederansiedlung!
- 26 Landwirte mit 33 Flächen sind derzeit beteiligt (Freiwilligkeit, keinerlei Nachweispflichten).
- Im Rahmen der betriebsüblichen Fruchtfolge durch
 - Unterlassen der Unkrautbekämpfung und
 - Reduzierung der N-Düngung entlang der Feldränder,
 - Terminierung der Bodenbearbeitung.
- Zweimalige Erfassung der vorkommenden Arten pro Jahr.



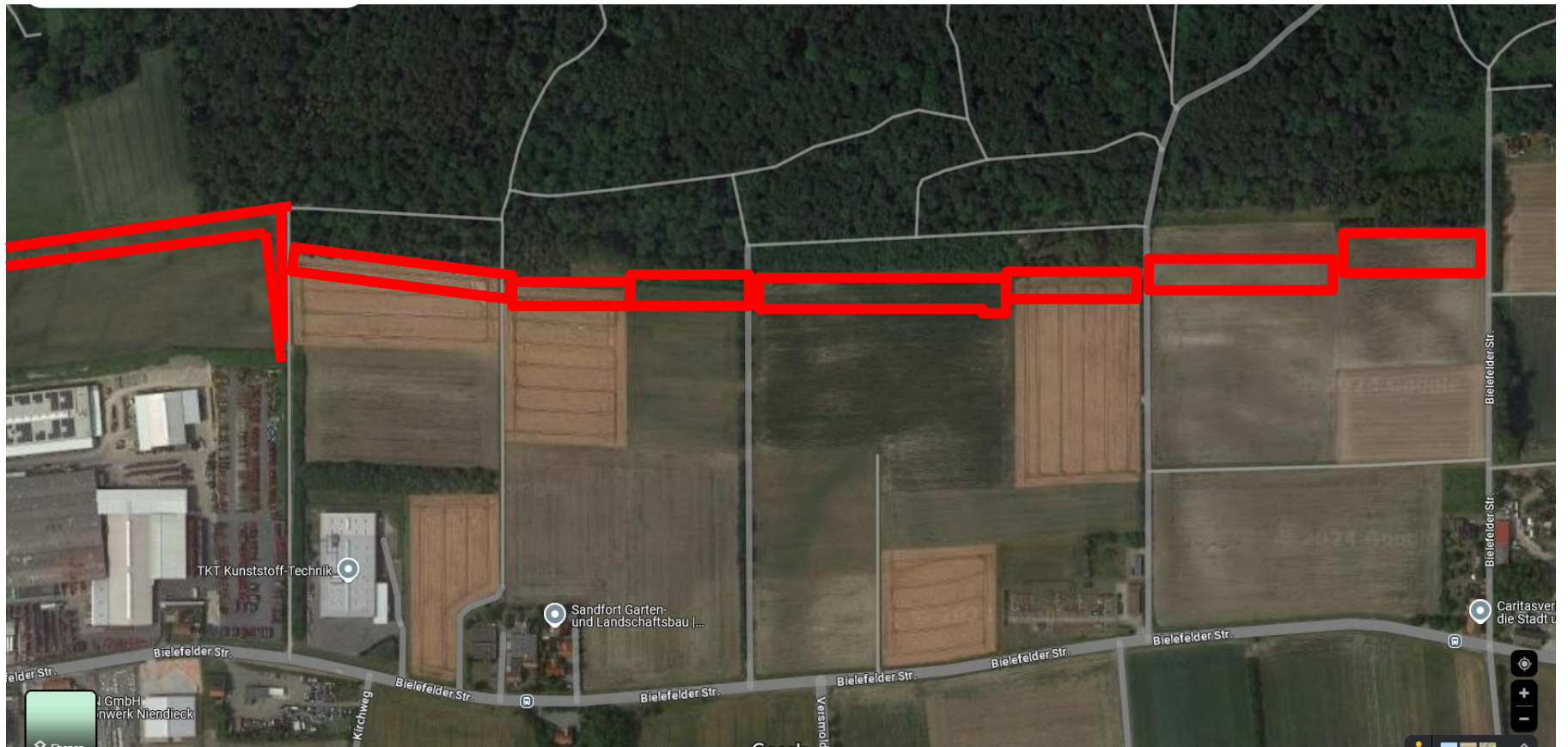
Niedersächsische
Bingo-Umweltstiftung



STIFTUNG
Kulturland PFLEGE

Gemeinnützige Stiftung zur
Förderung von Naturschutz
und Landschaftspflege in Niedersachsen

Bad Laer: (8 Schläge)



Rote-Liste-Arten in Bad Laer



Spießblättriges Tännelkraut
(*Kickxia elatine*)
1T, 2H

Eiblättriges Tännelkraut
(*Kickxia spuria*)

0T, 2H



Rote-Liste-Arten in Bad Laer



Ackerröte (*Sherardia arvensis*)

Venuskamm
(*Scandix pecten-veneris*)



Bad Laer: Venuskamm-Bestand am Ackerrand (*Scandix pecten-veneris*)



Ackerwildkrautschutz im Mais



Wildacker auf Rohboden in Osnabrück-Pye



Rote-Liste-Arten in Osnabrück-Pye



Acker-Löwenmaul
(*Misopates orontium*)



Acker-Ziest
(*Stachys arvensis*)

Bramscher Berg: Nutzung der Grünstreifen



An 11 Stellen auf 5 m Breite bis zum Weg die übliche Bodenbearbeitung, aber ohne Einsaat, durchführen.

Ackerwildkrautstreifen auf armen Sandböden (ehemaliger Truppenübungsplatz) im Achmer Sand



- 1: Senke
- 2: Ost-West-Streifen
- 3: An der Bahn
- 4: Gewässerrand

Bodenbearbeitung ohne Einsaat auf Sandmagerrasenstandort Bramsche-Achmer



Wahmhoff

Rote-Liste-Arten in Bramsche-Achmer



Steinquendel
(*Acinos arvensis*)



Platterbsen-Wicke
(*Vicia lathyroides*)



Blaublühender Acker-
Gauchheil (*Anagallis*
arvensis caerulea)

2 Schutzäcker mit Echtem Frauenspiegel (*Legousia speculum-veneris*) in Bad Rothenfelde



Erstmalig im 2025 im Projekt nachgewiesene RL-Ackerwildkrautarten

Neslia paniculata	Finkensame	1H	vor 1930
Bunium bulbocastanum	Erdkastanie	2H	
Bromus arvensis	Ackertrespe	3H	

Finkensame



Erdkastanie



Acker-Trespe



Praktische Probleme

- Das Auftreten von konkurrenzstarken Ackerwildkräutern ist das größte Problem im Projekt.
- Ackerkratzdistel, Taube Trespe, Hundskerbel, Klettenlabkraut, Hirsearten
- Gegenmaßnahmen:
Stickstoffdüngung reduzieren,
Saattermine verändern,
Disteln per Hand ziehen,
Herbizide einsetzen.



Vorkommen von Rote-Liste-Ackerwildkrautarten auf den 33 Projektflächen im Landkreis Osnabrück

Gefährdungskategorie	RL-Ackerwildkräuter Landkreis Osnabrück	RL-Ackerwildkräuter auf 33 Projektflächen
0 = ausgestorben	18	2
1 = vom Aussterben bedroht	1	1
2 = stark gefährdet	16	10
3 = gefährdet	31	16
Noch vorkommende RL- Ackerwildkrautarten	48	29
<i>V = Vorwarnliste</i>	<i>13</i>	<i>9</i>
RL-Arten einschl. Vorwarnliste	61	38
Weitere RL-Arten		14
Summe RL-Arten		52

Fazit nach 4 Jahren Projektlaufzeit

- Die Ackerwildkrautarten sind auch im Landkreis Osnabrück von einem langjährigen Rückgang betroffen.
 - Um diesen Trend zu stoppen, hat der Hauptverband Osnabrücker Landvolk 2022 ein Schutzprojekt ins Leben gerufen.
 - 26 Landwirte mit 33 Flächen sind daran beteiligt.
 - 29 von 48 RL-Ackerwildkrautarten und weitere 9 von 13 von der Vorwarnliste finden sich auf den Projektflächen, die meisten mit zunehmender Populationsdichte.
 - Der langjährige Abwärtstrend der Populationen konnte im Landkreis Osnabrück gestoppt werden.
 - Entscheidend für den Erfolg ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Landwirten und Projektbetreuenden.
 - Die Fortführung des Programms ist über die Einbindung in das niedersachsenweite FABIAN-Projekt gesichert.
-

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

